



Presseinformation

zur 11. Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses
am 16.03.2023

TOP 2.1

Reporting der Fahrradzählstelle

Sachverhalt:

Das Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr vergibt für die Zertifizierung als fahrradfreundliche Kommune durch die AGFK Bayern eine Prämie von 5.500 € für eine Fahrradzählstelle. Dabei muss es sich um eine Dauerzählstelle handeln, die bestimmte Daten (z. B. Wetter, Monats-, Wochen-, Tages- und Stundenwerte) erfasst. Der Landkreis wurde 2016 zertifiziert und konnte dadurch die Prämie erhalten.

Die Zählstelle wurde auf dem Biberttalradweg bei Leichendorf installiert. Die Firma Eco-Counter hat die Zählstelle an sich sowie die Software geliefert. Das Unternehmen ist seit über 15 Jahren auf das Zählen von Personen und Fahrrädern in urbanen und natürlichen Umgebungen spezialisiert und bereits in vielen großen deutschen Städten präsent. Die Firma Nibler mit Sitz in Stein wurde für den Einbau beauftragt. Die Zählstelle funktioniert mit Induktionsschleifen, die im Boden verbaut sind. Die Daten werden einmal täglich von der Zählstelle mittels Handynetzes an Eco-Counter übertragen.

Auf einer öffentlichen Webseite, die auf der Homepage des Landkreises sowie über einen QR-Code an der Zählstelle selbst verlinkt ist, können die Bürgerinnen und Bürger die Monats-, Tages- und Wochenwerte sowie die Verortung einsehen. Hinzu kommt eine Webseite für den Koordinator, auf der weitere Daten wie Wetterdaten, Durchschnittswerte, Tagesauswertungen etc. abgelesen werden können. Jedes Quartal werden diese Daten in Form eines Berichts auf der Landkreis-Homepage unter „Radeln“ veröffentlicht.

Die Zählstelle am Biberttalradweg wurde im März 2021 eingebaut, lieferte aber durch einen Fehler im Einbau der Induktionsschleifen erst seit Mai 2021 verlässliche Werte.

Im Landkreis ist die Zählstelle am Biberttalradweg die zweite Fahrradzählstelle. Durch die Stadt Stein, die 2018 als fahrradfreundliche Kommune zertifiziert wurde, wurde 2021 eine Zählstelle in der Nürnberger Straße angebracht. Die Stadt hat sich für eine direkte Visualisierung mit einem Display entschieden. Aufgrund des Standortes am Biberttalradweg war das nicht realisierbar. Zum einen ist die soziale Kontrolle außerorts nicht gegeben, zum anderen würden die Kosten zur Stromversorgung dort unverhältnismäßig hoch sein. Die Zählstelle wird über eine in einem Schacht eingebaute Batterie mit Strom versorgt.

In den Jahren 2020 und 2021 haben sich weitere kreisangehörige Städte und Gemeinden für eine Aufnahme in der AGFK entschieden (Cadolzburg, Oberasbach, Roßtal und Zirndorf). In den 4 Jahren nach der Vorbereitung muss in diesen Kommunen die Hauptbereisung für die Zertifizierung stattfinden. Ist diese erfolgreich, so können auch diese Kommunen die Prämie für eine Zählstelle in Anspruch nehmen. Dadurch könnten weitere Zählstellen im Landkreis hinzukommen.

Darstellung der angestrebten Zielsetzung:

Für den Individualverkehr werden regelmäßige Zählungen der Verkehrsmengen durchgeführt – im Radverkehr gibt es dies noch nicht. Die Dauerzählstelle soll dazu beitragen, mehr Informationen zu erhalten, wie viele Radfahrende im Landkreis unterwegs sind. Auf dem Biberttalradweg, einem staatsstraßenbegleitenden Radweg, ist die Zählstelle auf der wichtigen West-Ost-Achse für Radfahrende angebracht. Auch wird die Radschnellverbindung von Nürnberg in den Landkreis vor Leichendorf enden – damit liegt die Zählstelle in der Verlängerung der Radschnellverbindung und kann zukünftig messen, ob das Angebot einer Radschnellverbindung Menschen in der Verkehrsmittelwahl beeinflusst.

Darstellung der Maßnahmen:

Die beiden im Landkreis vorhandenen Fahrradzählstellen, sind von ihrer Lage her sehr unterschiedlich: Während die Zählstelle in Stein im städtischen, innerörtlichen Bereich nahe von Einkaufsmöglichkeiten angebracht ist, wurde die Zählstelle bei Leichendorf außerorts an der Grenze zum ländlichen Bereich des Landkreises verbaut. Dadurch ergeben sich die verschiedenen Nutzungsbilder der beiden Radwege.

	Zählstelle Landkreis	Zählstelle Stadt Stein
Zählstelle aktiv seit	01. Mai 2021	01. Oktober 2020
Insgesamt gezählt seit Beginn (Stand 19. Februar 2023)	189.649	589.965



Abbildung 1: Verortung Zählstelle Landkreis Biberttalradweg



Abbildung 2: Verortung Zählstelle Stein Nürnberger Straße

Jahresbericht Zählstelle Leichendorf:

Im Zeitraum vom 01. Juni 2021 bis zum 31. Mai 2022 fuhren **im Schnitt täglich 297 Radfahrerinnen und Radfahrer**. Die **Gesamtzahl** der Radfahrenden betrug **108.422**. Der Spitzentag war der 3. Juni 2021, an dem 1.267 Radfahrerinnen und Radfahrer von der Zählstelle erfasst wurden.

Weiterhin kann man an der Zählstelle die Richtung der Radfahrenden ablesen. Dies ist sehr ausgeglichen: 52 % der gezählten Radfahrerinnen und Radfahrer sind in Richtung Zirndorf unterwegs, 48 % fahren in Richtung Ammerndorf.

Gut erkennbar ist, dass die Menge der Radfahrenden sehr von der Witterung abhängig ist. Im Winter fuhren deutlich weniger Menschen mit dem Rad, gut abzulesen in der Heatmap. Zudem bietet EcoCounter eine Funktion an, bei der der jeweilige Wetterbericht hinterlegt wird: auch hier kann man sehen, dass die Anzahl der Radfahrenden stark sinkt, sobald es regnet. Aufgrund der Übersichtlichkeit wurde in der Auswertung ein Beispielmonat abgebildet.

Der Biberttalradweg wird sowohl von Freizeitradlerinnen und Freizeitradlern als auch von Radpendlerinnen und Radpendlern gleichermaßen genutzt. Dies kann der Verteilungsgrafik (Stunden x Tage) entnommen werden: An den Wochentagen gibt es morgens Spitzen sowie am Nachmittag; an den Wochenenden nimmt der Radverkehr mittags zu bis zum Höhepunkt am Nachmittag zu und sinkt dann gegen Abend wieder. An der Verteilung an den Wochentagen erkennt man, dass auf dieser Strecke mehr Freizeitverkehr als Pendlerverkehr vorhanden ist. Ein Drittel der Überfahrten der Induktionsschleife findet am Wochenende statt (33,7 % von 100 % pro Woche).

Mit der Software von EcoCounter wird es ab dem nächsten Jahr möglich Vergleichslinien zum vorangegangenen Jahr abzubilden.

Beispiel:

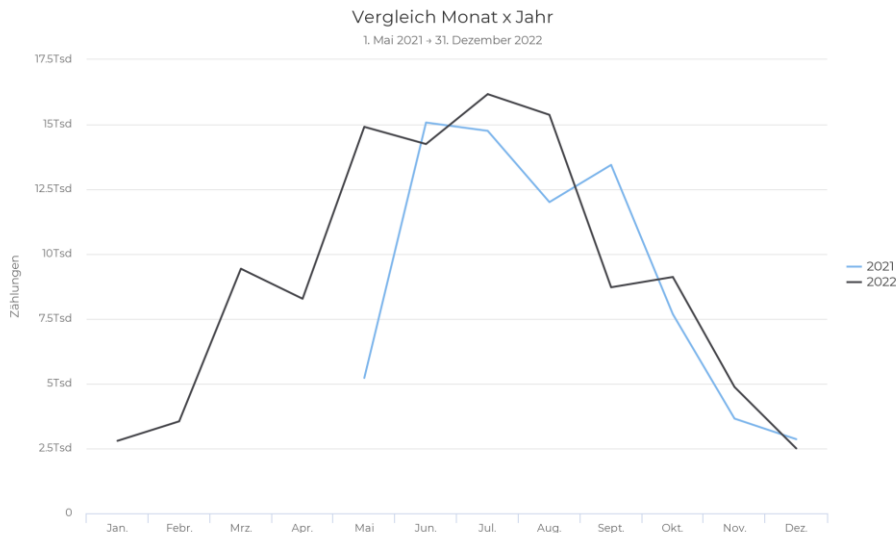


Abbildung 3: Jahresvergleich pro Monat von Mai 2021 bis Dezember 2022 (Biberttalradweg)

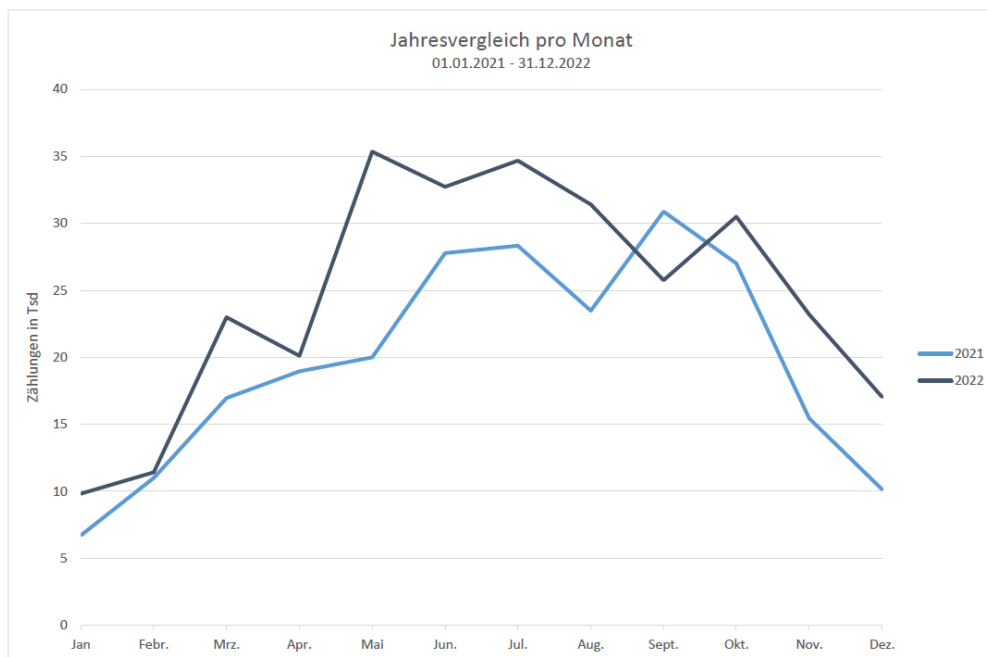


Abbildung 4: Jahresvergleich pro Monat 2021 - 2022 (Stein)

Jahresbericht Zählstelle Stein:

Im Zeitraum vom 01. Juni 2021 bis zum 31. Mai 2022 fuhren **im Schnitt täglich 720 Radfahrer und Radfahrerinnen**. Die **Gesamtzahl** der Radfahrenden betrug **262.756**. Der Spitzentag war der 3. September 2021, an dem 1.779 Radfahrer und Radfahrerinnen von der Zählstelle erfasst wurden.

Durch das städtische Umfeld unterscheiden die die beiden Standorte. Die Radfahrenden legen kürzere Strecken zurück. Der Unterschied der Radfahrenden zwischen Sommer und Winter ist aufgrund dessen nicht so stark ausgeprägt.

Die Zählstelle in Stein wird häufiger an den Wochentagen passiert (nur $\frac{1}{4}$ der Fahrten am Wochenende), dies kann an den Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe liegen. An Samstagen und Sonntagen verändert sich die Stundenanalyse pro Tag nicht so stark.

Ein weiterer Unterscheid besteht in der Richtungsverteilung: In Stein kann abgelesen

werden, dass 2/3 der Radfahrer in Richtung Stein fahren und nur 1/3 Richtung Stadtauswärts.

- Link zur öffentlichen Webseite Zählstelle Leichendorf:
<https://data.eco-counter.com/public2/?id=300016362>
- Link zur öffentlichen Webseite Zählstelle Stein:
<stein-nuernberger-str.eco-counter.com>

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis.